

Hinweis des Schriftleiters

Kürzlich wurde eine interessante wissenschaftliche Fallstudie zur volkswirtschaftlichen In-Wert-Setzung vielfältiger Produkte und Leistungen der Waldflächen im Stadtgebiet Hagen (Nordrhein-Westfalen) veröffentlicht. Wie die Autoren schreiben, ging es dabei nicht um eine Negation des biologischen „Eigenwerts“ von Ökosystemen, sondern um eine *ergänzende* monetäre Bewertung von Walddienstleistungen, die von der Öffentlichkeit oft als selbstverständlich vorhanden und uneingeschränkt nutzbar angesehen werden.

Dr. N. Asche und Prof. Dr. U. Riedl (2015): Waldleistungen und Waldprodukte – Versuch einer monetären Bewertung am Beispiel der Wälder im Gebiet der Stadt Hagen. Cuvillier Verlag Göttingen, 73 S. ISBN 978-3-95404-928-8